Selbsthosting von Befragungen vs. Hosting beim Dienstleister

Dr. Johannes Wiesweg

Vorbemerkungen

- Keine Rechtsberatung!
- Letzter Vortrag (Maria Galder):
  „Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?“

  „Wer erfasst welche Daten, wie lange, zu welchem Zweck und mit welcher Rechtsgrundlage?“
- Heute:
  „Wer schützt wie die Daten?“

  „Womit erfasse ich Daten und wer hat die Daten nach der Erfassung?“

Was ist „Hosting“?

- Beim „Hosting“ stellt ein Anbieter die notwendige Infrastruktur zum Betrieb von Internetdiensten (z. B. einer Internetseite) zur Verfügung, sodass der Kunde keinen eigenen Server betreiben muss.
- Ein Server bezeichnet:
  - Hardware: Ein Computer in einem Netzwerk, der Dienste für andere Computer bereitstellt
  - Software: Ein Computerprogramm, das Dienste bereitstellt
- Wer ist „self“ in Self-Hosting? → Perspektive

Beispiele

Hosting beim Dienstleister	Selbsthosting von Befragungen
Limesurvey	LimeSurvey
Evasys	Evasys
Unipark	CryptPad
Google-Docs/Forms	Nextcloud-Forms
Grafstat	ApPHP Survey

Was bedeutet das für das Hosting?

Hosting beim Dienstleister	Selbsthosting von Befragungen
Technik wird von einem Dienstleister bereitgestellt.	Technik muss selbst eingerichtet und gepflegt werden.
Die Software läuft auf den Servern des Dienstleisters.	Software läuft auf „eigenem“ Server.
Es läuft die Software des Dienstleisters.	Es läuft selbst gewählte Software.
Die Befragungsdaten werden beim Dienstleister erhoben und gespeichert.	Daten werden auf dem eigenem Server erhoben und gespeichert.
Die URL zur Befragung weist auf einen Fremdanbieter. → Mögliches SPAM-Problem, wenn das System des Anbieters Einladungen verschickt	URL zur Befragung weist auf die eigene (Sub)Domain. → Das System kann Einladungen über den eigenen E-Mail-Server verschicken.
Wartungszeiten werden vom Anbieter geplant.	Wartungszeiten können selbst geplant werden.
Kosten i. d. R. teurer als eigenes Hosting (teilweise auch kostenfreie Angebote z. B. für Studierende)	Kosten i. d. R. günstiger (fallen meist ohnehin schon z. B. für die Homepage an).

Selbsthosting von Befragungen vs. Hosting beim Dienstleister

Was bedeutet das für das Hosting?

Hosting beim Dienstleister	Selbsthosting von Befragungen
Technik wird von einem Dienstleister bereitgestellt.	Technik muss selbst eingerichtet und gepflegt werden.
Die Software läuft auf den Servern des Dienstleisters.	Software läuft auf „eigenem“ Server.
Es läuft die Software des Dienstleisters.	E
Die Befragungsdaten werden beim Dienstleister erhoben und gespeichert.	D e
Die URL zur Befragung weist auf einen Fremdanbieter. → Mögliches SPAM-Problem, wenn das System des Anbieters Einladungen verschickt	U (S → d
Wartungszeiten werden vom Anbieter geplant.	Wartungszeiten können selbst geplant werden.
Kosten i. d. R. teurer als eigenes Hosting (teilweise auch kostenfreie Angebote z. B. für Studierende)	Kosten i. d. R. günstiger (fallen meist ohnehin schon z. B. für die Homepage an).

„eigener“ Server ist relativ:

Betrieb beim Hosting-Anbieter
→ AV-Vertrag notwendig

Betrieb und Netzanbindung des Servers in eigener Kontrolle, z.B. bei Hochschulen im eigenen Rechenzentrum/Serverpark
→ KEIN AV-Vertrag notwendig

Selbsthosting von Befragungen vs. Hosting beim Dienstleister

Was bedeutet das für das Hosting?

Hosting beim Dienstleister	Selbsthosting von Befragungen
Gemeinsamkeiten	
Keine inhaltlichen Funktionsverluste → Was möglich ist, wird durch die Softwareauswahl entschieden, nicht durch Selbst-/Fremdhosting!	

Bedeutung für den Datenschutz

Hosting beim Dienstleister	Selbsthosting von Befragungen
Datenerhebung und -speicherung beim Dienstanbieter	Die Daten bleiben unter eigener (technischer) Kontrolle.
Auftragsdatenverarbeitungsvertrag (§ 28 EU-DSGVO) erforderlich → ggf. Probleme wegen angemessenem Datenschutzniveau (z. B. Server in den USA)	AV-Vertrag nur erforderlich wenn der Server beim Hosting-Anbieter steht (Das ist oft aber auch bereits für die eigene Homepage erforderlich.)
Gemeinsamkeiten	
Anschließender Umgang mit den Daten	
Löschkonzept erforderlich (Achtung: Backups!)	

Auswahl des Dienstleisters

- Anforderungen für die Befragung?
  (Benötigte Features, wie z. B. Verzweigungen, bedingtes Ausblenden von Items)
- Kosten?
- Serverstandort?
- AV-Vertrag?
- Support-Qualität?
- Dienstverfügbarkeit?
- Backups durch den Anbieter? (→ Löschkonzept)

Auswahl des Hosting-Anbieters

- Anforderungen für die Befragung? Ist eine parallele Nutzung weiterer Online-Dienste geplant?
- Ist für das Befragungs-Hosting für eine bereits vorhandene Homepage nutzbar?
- Kosten?
- Serverstandort?
- AV-Vertrag?
- gg. Support-Qualität des Hosters?
- Dienstverfügbarkeit?
- Backups?

- „Root/Dedicated Server“ vs. „Shared Host“ vs. „Managed Server“ (→ Haftungsfragen)
- ggf. AV-Vertrag?
- Logging des Servers?
- Kontinuierliche Wartung (z. B. Updates)
- Software-Abhängigkeiten für geplantes Befragungssystem vorhanden?
- Transportverschlüsselung (SSL → „https://“ (z.B. mit Let’s Encrypt)
- Verfügbarkeit des Servers
  - 99 % → 3 Tage, 15 Stunden, 36 Minuten Ausfallzeit/Jahr
  - 99,9 % → 8 Stunden, 45 Minuten Ausfallzeit/Jahr

Voraussetzungen/Anforderungen

Hosting beim Dienstleister	Selbsthosting von Befragungen
Eignung des Befragungsinstruments (Funktionalität) → i. d. R. leicht der Produktbeschreibung/ Werbung des Anbieters entnehmbar	Eigene Recherchen und Vergleiche von vielleicht geeigneter Software sind aufwändiger.
	Technische Kenntnisse
Kosten	
Einarbeitung in die jeweilige Befragungs-Software	

Fazit

- **Vorteile von Hosting beim Dienstleister:**
  - Einfach
  - Wenig eigene technische Kenntnisse erforderlich
  - Technische Verantwortung liegt beim Dienstleister
  - Manche Angebote (z. B. KI-Auswertung) sind kaum selbst realisierbar
- **Nachteile von Hosting beim Dienstleister:**
  - Die Daten liegen bei einem Dritten
  - Meist teurer als Selbsthosting
- **Vorteile des Selbsthostings**
  - Man behält die technische Kontrolle über die Daten
  - Meist kostengünstiger
  - Viel Kontrolle über die eingesetzte Software
  - Vorteile im Ablauf der Befragung (SPAM, Wartungsfenster)
- **Nachteile des Selbsthostings**
  - Eigene technische Verantwortung
  - Gewisse technische Einarbeitung/Kompetenz erforderlich

Vielen Dank für Ihr Interesse.